



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sprechstücke und Raps im Schulalltag

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis des Buches

Vorwort	5
----------------------	---



Worauf ist zu achten? – Hinweise und Tipps	8
---	---



Herbst

Unser Tag	12
Der Klassenrap	14
Der Beat zum Lied	18
Es wird gruselig (KV 1–3)	21
Herbst-Sprechquartett (KV 4).....	26



Winter

Nikolaus-Sprechquartett (KV 5)	29
Weihnachtlicher Sprechkanon (KV 6)	32
Neues Jahr, neues Glück.....	34
Silvester-Sprechquartett (KV 7)	36
Wer kann das wohl sein? (KV 8, 9).....	38



Frühling

Wir marschieren	42
Der Superhelden-Rap (KV 10)	44
Gib die Hoffnung niemals auf (KV 11)	48
Frühjahrsblüher-Sprechquartett	52
Oster-Sprechquartett (KV 12)	54



Sommer

Klassenfahrt	56
Unsere Schule feiert heut' ein Fest (KV 13,14)	59
Zirkuswelt (KV 15).....	64
Geburtstagsbeat.....	67
Auf Wiedersehen!	69

Wort- und Rythmuskarten Beispiel-Sprechquartett „Schule“ (KV 16, 17)	71
---	----

Inhaltsverzeichnis der CD – Trackliste

Um unsere CD-Daten (.MP3) abspielen zu können, benötigen Sie einen gängigen MP3-Player, z. B. den Windows® Media Player 12. Möchten Sie unsere Audiotracks auf einem externen Gerät abspielen, muss dieses MP3-fähig sein.

Track 1	p - t - k – <i>Papa packt Pakete perfekt ein.</i>	0:19 min
Track 2	Deutliche Vokale – <i>Mama mopst mir mein Marmeladenbrot.</i>	0:23 min
Track 3	Deutliche Endungen – <i>-en Wörter</i>	0:17 min
Track 4	Unser Tag	0:51 min
Track 5	Der Klassenrap	1:08 min
Track 6	Der Beat zum Lied	1:08 min
Track 7	Es wird gruselig	1:03 min
Track 8	Herbst-Sprechquartett	0:18 min
Track 9	Nikolaus-Sprechquartett	0:23 min
Track 10	Weihnachtlicher Sprechkanon	0:19 min
Track 11	Neues Jahr, neues Glück	1:14 min
Track 12	Silvester-Sprechquartett	0:20 min
Track 13	Wer kann das wohl sein?	0:56 min
Track 14	Wir marschieren	0:16 min
Track 15	Der Superhelden-Rap	1:09 min
Track 16	Gib die Hoffnung niemals auf	1:10 min
Track 17a/b	Frühjahrsblüher-Sprechquartett/Variation	0:21/0:30 min
Track 18	Oster-Sprechquartett	0:19 min
Track 19	Klassenfahrt	0:51 min
Track 20	Unsere Schule feiert heut' ein Fest	0:48 min
Track 21	Zirkuswelt	0:21 min
Track 22	Geburtstagsbeat	0:45 min
Track 23	Auf Wiedersehen!	0:13 min

Vorwort

Wie entstand dieses Buch?

Bei den vorliegenden Stücken handelt es sich um Sprechtexte, welche im Rahmen einer engen Zusammenarbeit und im Tandemunterricht in der 3. und 4. Klasse an der Grundschule Eibach in Nürnberg erfunden und erprobt wurden. In dieser Zeit entwickelten wir ein gemeinsames Interesse für Sprechstücke und Raps. Diese studierten wir nicht nur für Schulfeste ein, sondern nutzen sie auch zur Auflockerung zwischendurch, zur Rhythmisierung oder führten sie als Ritual zu Geburtstagsfeiern oder vor Probearbeiten ein. Damit kamen wir den Interessen der Kinder sehr entgegen, welche mit der Zeit ebenfalls immer mutiger wurden und von sich aus zu rappen begannen. Wir stellten fest, dass das rhythmische Sprechen und Rappen den Schülern große Freude bereitet und man die ganze Klasse immer wieder beim Variieren und Komponieren miteinbeziehen kann. Ein eigens erstellter Klassenrap kann beispielsweise das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit der Klasse und mit der Schule unterstützen.

Viel Vergnügen beim Ausprobieren, Sprechen, Rappen und Variieren wünschen

Silke Megendorfer und Christine Werhof

Warum ist der Einsatz unserer Sprechstücke & Raps im Schulalltag sinnvoll?

- Die vorgestellten Texte sind für die 1. bis zur 4. Jahrgangsstufe geeignet.
- Die vorgestellten Texte sind oftmals kurz und leicht zu erlernen.
- Aktuell gibt es viele deutschsprachige Künstler oder auch Gruppen, welche den Sprechgesang einsetzen oder auch rappen.
- Hiermit knüpft man an den gegenwärtigen Musikgeschmack vieler Schüler an.
- Manche Stücke bestehen nur aus wenigen Wörtern, weshalb Kinder mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen oder Sprachdefiziten diese gut erlernen können.
- Die deutliche und genaue Aussprache von Wörtern, welche zentral für das Lesen und Schreiben ist, spielt in allen Stücken eine wichtige Rolle. Es findet hier auch eine sprachliche Bildung statt.
- Die Schüler können sich immer selbst einbringen, indem sie Texte und Wörter individuell variieren.
- Gemeinsam können die Schüler mit oder ohne Lehrerhilfe eigene Raps schreiben.
- Die Stücke eignen sich wunderbar dazu, den Schulalltag aufzulockern.
- Die Stücke schulen das Rhythmusgefühl der Schüler.
- Die Schüler entwickeln Freude an der Sprache und an der Musik.
- Mithilfe der Sprechstücke ist ein fächerübergreifendes Arbeiten möglich.
- Die Schüler erwerben Kompetenzen, welche die Lehrpläne im Fach Musik fordern:
 - Rap und Sprechgesang müssen als besondere Art von Musik bewusst wahrgenommen und erlebt werden.
 - Man kommuniziert und reflektiert über die Stücke, insbesondere wenn man diese variiert oder die Schüler eigene Texte schreiben lässt.

- Hierbei gestalten die Schüler auf kreative Weise und setzen ihr Instrument, die Stimme, ein, um zu präsentieren.
- Der Aufbau eines Stückes (z. B. der Sprechquartette) kann analysiert werden. Somit werden sowohl die Praxis, als auch die Theorie und Erfahrungen rund um den Bereich Sprechstücke und Raps miteinander verbunden.

Wie ist diese Handreichung aufgebaut?

Die Sprechstücke und Raps sind nach den vier Jahreszeiten geordnet, erkennbar an folgenden Icons:



Herbst



Winter



Frühling



Sommer

Bei jedem Sprechstück finden Sie folgende Inhalte:



unsere Empfehlung zur/zu den **Klassenstufe/n**



einen Hinweis zur **Tracknummer** mit dem passenden Hörstück auf der beiliegenden **Audio-CD**



eine Auflistung der **Anlässe im schulischen Alltag**, für die sich eine Erarbeitung des Stückes besonders anbietet. Teilweise lassen sich die Stücke auch zu anderen Jahreszeiten und je nach Anlass verwenden.



Darauf folgen **Variationsmöglichkeiten**, wie Sie mit dem Stück weiterarbeiten oder es im Sinne einer **Differenzierung** klassenspezifisch verändern und anpassen können.

Vereinzelt finden Sie auch **Kopiervorlagen** zur Erarbeitung des jeweiligen Stückes in Form von Bild- und Wortkarten usw.



das Sprechstück in **Textform**



das Sprechstück in rhythmischer **Notationsform**.



Zu Beginn der Arbeit mit Sprechstücken und Raps sollten Sie sich unbedingt den nächsten Punkt „Worauf ist zu achten? – Hinweise und Tipps“ durchlesen. Dort geben wir wertvolle Empfehlungen, welche die Einführung, Erarbeitung und Durchführung der Sprechstücke und Raps enorm erleichtern.

Hinweise zur CD



Bei den Hörbeispielen auf der CD handelt es sich um keine professionellen Aufnahmen in einem Tonstudio. Alle Stücke wurden im Unterricht erprobt und schließlich mit einer Kleingruppe aus Schülern aufgenommen. Und wie das bei der Arbeit mit Kindern so ist – Kleinigkeiten gehen einfach schief. Trotzdem werden Sie schnell merken, mit welcher einer Begeisterung und Freude die Texte eingesprochen wurden. Wir sind sehr stolz auf unsere Rapkünstler.

Die CD dient in erster Linie dazu, sich als Musiklehrer oder Fachfremder mit dem Stück, das Sie in der Klasse einführen möchten, in Ruhe vertraut zu machen.

Hören Sie das Hörbeispiel an und lesen den Text dazu. Beim nochmaligen Anhören beginnen Sie mitzusprechen. Die Stücke sind eingängig, sodass man schnell einen Zugang zu ihnen findet.

In der Schule können Sie die Hörbeispiele in der Form von „call and response“ nutzen: Wenn Sie selbst noch unsicher sind und nicht vorsprechen möchten, spielen Sie das Stück zeilenweise ab und sprechen Sie gemeinsam mit Ihren Schülern nach.

Sobald dies klappt, kann das Hörbeispiel als Playback oder Hintergrundmusik laufen, was das Halten des Tempos erleichtert.

Selbstverständlich besteht eine weitere Einsatzmöglichkeit der CD in der Inspiration, um eigene Texte zu erstellen.



Worauf ist zu achten? – Hinweise und Tipps

1. Konsonanten p - t - k – Deutlich sprechen!

Gerade die Konsonanten p, t und k werden häufig unsauber ausgesprochen, sodass das Verstehen für Zuhörer schwieriger ist.

→ Wir achten besonders auf die deutliche Aussprache und die richtige Betonung der Konsonanten p, t und k.



Hörbeispiel 1: *Papa packt Pakete perfekt ein.*

2. Vokale – Mund auf!

Vokale werden oftmals undeutlich gesprochen und erschweren das Verstehen für andere.

→ Wir öffnen den Mund weit, damit die Vokale a, e, i, o, u gut klingen können.



Hörbeispiel 2: *Mama mopst mir mein Marmeladenbrot.*

3. Endungen – Nicht verschlucken!

Endungen werden immer wieder verschluckt, wodurch Wörter für den Zuhörer nicht richtig zu hören sind.

→ Wir sprechen alle Wörter bis zu ihrem Ende deutlich aus.



Hörbeispiel 3: *-en Wörter*

4. Der Lehrer als Vorbild

Das Vor- und Nachsprechen sollte am Anfang jeder Erarbeitung stehen.

Hierbei fungiert der Lehrer als Vorsprecher und die Schüler sprechen gemeinsam nach.

→ Ich spreche vor und ihr hört alle genau zu. Ihr sprecht mir gemeinsam nach.

5. Üben mit verringertem Tempo

Das schnelle und trotzdem saubere, deutliche Sprechen und Rappen ist eine hohe Kunst, welche systematisch nach und nach erlernt werden muss. Zu Beginn sollte erst im langsamen Tempo geübt werden, welches Schritt für Schritt gesteigert werden kann.

→ Wir sprechen zuerst sauber und deutlich in langsamem Tempo.

→ Wir steigern das Tempo Schritt für Schritt.

6. Den Schülern Sicherheit geben

Nachdem der Lehrer das Stück vorgesprochen hat und die Schüler entsprechend nachsprechen konnten, sollte man Übungszeit in Kleingruppen einräumen, damit die Schüler Sicherheit im Umgang mit dem Stück bekommen. Anschließend sollte man die Möglichkeit einräumen, einzeln oder gruppenweise „vorzurappen“.

- Ich spreche euch zuerst vor, dann sprecht ihr mir alle zusammen nach.
- Übt in der Gruppe/mit dem Partner.

7. Einsatz geben und Tempo halten

Für den Sprechgesang mit der gesamten Klasse oder den verschiedenen Gruppen ist der Einsatz zum gemeinsamen Start unerlässlich. Der Lehrer sollte einzählen (z. B. „1, 2, 3, 4“) und um das Tempo zu halten, sollten er oder alle mitklatschen oder -schnipsen.

- Ich zähle vor, bevor wir gemeinsam starten.
- Ich (wir) klatsche(n)/schnipse(n) mit, damit wir im Tempo bleiben.

8. Das Sprechquartett

Die Sprechquartette sind alle nach einem Muster aufgebaut. Sie bestehen aus vier Wörtern mit unterschiedlicher Silbenlänge. Ihre Reihenfolge im Sprechgesang ist beliebig veränderbar. Wichtig ist, dass die vier Wörter von der Silbenanzahl **und** von der Betonung (auftaktig, nicht auftaktig) in ein Rhythmusschema passen.

- • — (zwei kurze Silben, eine lange Silbe) — — (zwei lange Silben)
- • • (eine lange Silbe, zwei kurze Silben) • • • • (vier kurze Silben)

Umgang mit Sprechkanons und Sprechquartetten

Unsere Sprechstücke lassen sich sowohl mit der gesamten Klasse als auch mit einzelnen Schülern oder Schülerkleingruppen einüben.

Vorarbeit und Tipps:

- Ordnen Sie jedem Kind oder jeder Gruppe eines der vier Wörter zu, sodass sich folgende Aufteilung ergibt:
Kind 1 / Gruppe 1 = Schule; Kind 2 / Gruppe 2 = Pausenhof;
Kind 3 / Gruppe 3 = Turnhalle; Kind 4 / Gruppe 4 = Klassenzimmer
- Bereiten Sie die beiliegenden Wort- und Rhythmuskarten (siehe KV 16/17 ab S. 71) vor. Diese können Sie während der Übungsphase als Visualisierung nutzen.
- Üben Sie nun die Wörter einzeln mit der jeweiligen Gruppe, zum Beispiel durch Vor- und Nachsprechen, rhythmisch ein. Achten Sie dabei – wie auch beim späteren Sprechen im Kanon – darauf, dass die Gruppen das gemeinsame Tempo einhalten. Möglichkeiten hierfür bieten ein Metronom (analog oder digital) oder die Vorgabe des Tempos durch Schnipsen, Klatschen etc.

- Für jede Durchführung sollte immer der Ablauf für alle Beteiligten klar nachvollziehbar sein. Am besten visualisieren Sie die genaue Reihenfolge (Tafel/Wortkarten/Arbeitsblatt etc.).
- Für einen gelungenen Durchlauf ist außerdem ein angeleiteter Beginn und Schluss durch Handzeichen unabdingbar.

Drei gängige Umsetzungsmöglichkeiten

Gerade in Bezug auf die Einsätze der einzelnen Gruppen gibt es viele verschiedene Möglichkeiten der Differenzierung, einen Sprechkanon oder ein Sprechquartett umzusetzen. Denn der Schwierigkeitsgrad kann der Gruppe oder eben einzelnen Schülern angepasst werden.

Anhand des folgenden Kanons stellen wir Ihnen drei gängige Möglichkeiten vor:

Schule — — Turnhalle — . .
 Pausenhof . . — Klassenzimmer

Erste Möglichkeit:

Gruppe 1 beginnt und spricht ihr Wort viermal hintereinander, während die anderen Gruppen zuhören; nacheinander stellen auch die drei anderen Gruppen ihr Wort vor, indem sie es viermal sprechen. Gleich im Anschluss beginnt wieder Gruppe 1 und alle Gruppen setzen nacheinander ein, sodass schließlich alle Wörter gleichzeitig gesprochen werden. Durch ein Zeichen (zum Beispiel Heben der Hand) wird das Ende signalisiert.

Beginn



Schule	Schule	Schule	Schule				
				Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof

Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle				
				Klassenzimmer	Klassenzimmer	Klassenzimmer	Klassenzimmer

Schluss

Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof
		Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle
			Klassenzimmer	Klassenzimmer	Klassenzimmer	Klassenzimmer	Klassenzimmer

Zweite Möglichkeit:

Auf ein gemeinsames Zeichen hin beginnen Gruppe 1 und Gruppe 2 und sprechen ihre Wörter viermal gemeinsam. Danach sprechen Gruppe 3 und Gruppe 4 ihr jeweiliges Wort ebenfalls viermal. Anschließend setzen alle vier Gruppen gemeinsam ein und sprechen ihre Wörter, bis durch ein Zeichen das Ende signalisiert wird.

Schule	Schule	Schule	Schule				
Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof				
				Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle
				Klassen-zimmer	Klassen-zimmer	Klassen-zimmer	Klassen-zimmer

Schule	Schule	Schule	Schule
Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof
Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle
Klassen-zimmer	Klassen-zimmer	Klassen-zimmer	Klassen-zimmer

Dritte Möglichkeit:

Gruppe 1 beginnt und nacheinander setzen alle Gruppen ein, bis alle Gruppen ihre Wörter zweimal gesprochen haben. Nun setzen nacheinander, zuerst Gruppe 4 und anschließend alle weiteren Gruppen wieder aus, bis schließlich Gruppe 1 übrigbleibt und das Sprechquartett beendet.

Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule	Schule
	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	Pausenhof	
		Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle	Turnhalle		
			Klassen-zimmer	Klassen-zimmer			



Unser Tag



Schuljahresanfang, Tagesbeginn, Rhythmisierung des Schultags



Variationsmöglichkeiten:

Die Klasse kann den Text gruppenweise sprechen.

Die einzelnen Strophen können auch zu verschiedenen Zeitpunkten des Schultages über den Tag verteilt gesprochen werden.

Anstatt der einleitenden Worte pro Strophe („Drei, zwei, eins“; „Ticke, ticke, tack“ usw.), können Instrumente dreimal angeschlagen/gespielt werden.

Unser Tag

Drei, zwei, eins,
fängt die Schule wieder an
und wir fragen uns gespannt:
Was kommt heute wieder dran?

Ding, dang, dong,
ist die Pause schon vorbei?
Mach dich schnell wieder bereit
für die Stunde Nummer drei.

Piff, piff, paff,
Stunde fünf ist schnell vollbracht,
denn es dauert nicht mehr lange
und dann haben wir's geschafft.

Ticke, ticke, tack,
sind zwei Stunden schon geschafft,
pack die Pausenbrote aus
und dazu gibt's einen Saft.

Zicke, zicke, zack,
auch die Vierte ist bald um.
Zweite Pause kommt im Nu,
also auf mit neuem Schwung!

Rirarutsch,
ist die Schule wieder aus.
Morgen sehen wir uns wieder,
ganz bestimmt in diesem Haus.





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Sprechstücke und Raps im Schulalltag

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

